



**Liquiditätsnachweis lt. Finanzplanungserlass des Hmdl vom 01.10.2020  
gem. § 106 HGO über die gebundene bzw. ungebundene Liquidität**

Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2020 zu berichten. Als ungebundene Liquidität sind Zahlungsmittel zu verstehen, die nicht für Investitionsauszahlungen aus eigener Liquidität, Sondertilgungen, Auszahlungen für Rückstellungen und Belastungen aus Vorjahren Verwendung finden.

Dabei ist anzugeben:

- Verbleibende Liquidität
- Bestand der Liquiditätsreserve

Hinzugefügt wurde die Mittelfristige Finanzplanung Haushaltsplan 2021 sowie ein Auszug aus dem Finanzplanungserlass.

Kommune **Niederdorfelden**  
Haushaltsjahr **2021**

		Werte in €	ggf. Bemerkungen
<b>I.</b>	<b>Kontostand zum 31.12. des Vorjahres</b>	6.650.017,49	
	Berücksichtigung von Auszahlungsverzögerungen <sup>1</sup>	258.318,26	Ausz.f.Rechn.aus dem Jahr 2020 lt. OP-Liste Vbk z. Jahresabschluss 2020
<b>II.</b>	<b>Bereinigter Kontostand zum 31.12. des Vorjahres</b>	6.391.699,23	
<b>III.</b>	<b>abzüglich zweckgebundener Liquiditätsbedarfe</b>	311.500,00	
	1. für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	261.500,00	
	1.a. zukünftige Belastungen aus dem FAG	261.500,00	für Kreis- u. Schulumlage aus Steuerkraft 2. HJ 19
	1.b. Pension- und Beihilfen	0,00	lfd. Auszahlungen sind im HH 21 und somit in der Finanzplanung HH 21 enthalten. Rückstell. F. Pension und Beihilfen zum 31.12.20 = 1.942.895 €
	1.c. unterlassene Instandhaltungen	0,00	
	1.d. sonstiges	0,00	
	2. für Sondertilgungen	0,00	
	2.a. Hessenkasse (bei Bewilligung)		
	2.b. Kreditablösung		
	2.c. sonstiges		
	3. zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	50.000,00	
	3a. konsumtiv		
	3b. investiv <sup>2</sup>	50.000,00	Für Ertüchtigung der Kläranlage
	4. zur Finanzierung von Sonderposten <sup>3</sup>		
	5. sonstige Zweckbindungen <sup>4</sup>	0,00	Für die Ertüchtigung der Kläranl.wurde bereits in 2019 ein Investitionsfonddarl.aufgenommen. Dem gegenüber werden noch Einzahlungen für Fördermaßnahmen, wie z.Bsp. Hessenkasse, welche im Haushalt 2020 geplant waren, im Jahr 2021 erwartet. Weiterhin sind im Jahr 2021 Einzahlungen für Endabrechn. der Kanalgebühren d.Kreiswerke, Erstattung für Eink.st.anteil J. 2020 u.a.erfolgt. Einzahlungen und Auszahlungen heben sich an dieser Position daher auf. Die Angaben wurden auf Basis der OP-Liste Vbk u. Ford. im Rahmen 'Aufstellung des Jahresabschlusses 2020' ermittelt.
<b>IV.</b>	<b>Zwischensumme: gebundene Liquidität</b>	311.500,00	
<b>V.</b>	<b>Zwischensumme: verfügbare Liquidität (+) /</b>	6.080.199,23	
<b>VI.</b>	<b>mindestens Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO (bei</b>	205.559,77	
<b>VII.</b>	<b>ungebundene Liquidität</b>	5.874.639,46	
	abzgl. Veränderung Zahlungsmittelbestand lt. Haushalt 2021	3.915.180,00	siehe Finanzplanung Haushalt 2021
	<b>verbleibende ungebundene Liquidität unter Einbeziehung der HH-Plandaten 2021</b>	<b>1.959.459,46</b>	

nachrichtlich:		Verwendung mit Begründung
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12. des Vorjahres	0,00	

<sup>1</sup>Zum Beispiel Mittel, die im Vorjahr schon vorgesehen waren, aber nicht rechtzeitig abgebucht wurden (z. B. Zins und Tilgung).

<sup>2</sup>Investitionsauszahlungen die abschließend aus eigener Liquidität geleistet werden.

<sup>3</sup>Zum Beispiel Schulumlage, Gebührenaussgleich.

<sup>4</sup>Zum Beispiel Gewerbesteuerückzahlungen, Stiftungsgelder, fremde Mittel, Liquidität für Eigenbetriebe.

<sup>5</sup>Bei einer Liquiditätsreserve, die über die nach § 106 Abs. 1 HGO hinausgeht, bitte im Feld "Bemerkungen" erläutern.



## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Niederdorfelden

### Mittelfristige Finanzplanung

Gemeinde Niederdorfelden

Nr.	Bezeichnung	vorl. JA 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.983,51	193.200,00	199.500,00	199.500,00	199.500,00	199.500,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.311,14	1.288.600,00	1.382.040,00	1.415.460,00	1.415.460,00	1.415.460,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.445,66	24.500,00	49.500,00	49.500,00	49.500,00	49.500,00
04	4 Einz. aus Steuern und steuerähn. Erträgen einschl. Erträgen a.gesetzl.Uml.	9.688.981,56	8.720.700,00	6.718.000,00	6.815.000,00	7.987.000,00	8.164.000,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	173.184,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	699.576,69	590.700,00	683.000,00	683.000,00	683.000,00	683.000,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.596,81	17.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz., die sich nicht a. Invest.tät.erg.	208.695,71	158.000,00	157.800,00	157.800,00	157.800,00	157.800,00
<b>09</b>	<b>9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk. (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>12.253.775,08</b>	<b>11.172.700,00</b>	<b>9.377.840,00</b>	<b>9.508.260,00</b>	<b>10.680.260,00</b>	<b>10.857.260,00</b>
10	10 Personalauszahlungen	-2.752.295,43	-3.055.270,00	-3.385.310,00	-3.391.520,00	-3.457.730,00	-3.523.940,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	-309.460,28	-304.150,00	-337.410,00	-344.270,00	-351.130,00	-357.990,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.389.125,53	-1.639.950,00	-1.623.800,00	-1.595.970,00	-1.618.840,00	-1.646.710,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd. Zwecke u.bes.Finanzausz.	-622.456,87	-642.400,00	-685.400,00	-673.400,00	-673.400,00	-673.400,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-4.312.793,24	-5.003.300,00	-4.328.300,00	-4.086.400,00	-4.136.000,00	-4.136.000,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-103.276,53	-137.000,00	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00	-161.000,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentl.Ausz.,die sich nicht a.Invest.tät.erg.	-27.367,40	-4.300,00	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00
<b>18</b>	<b>18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk. (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-9.516.775,28</b>	<b>-10.786.370,00</b>	<b>-10.530.820,00</b>	<b>-10.262.160,00</b>	<b>-10.407.700,00</b>	<b>-10.508.640,00</b>
<b>19</b>	<b>19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.Verw.tätigk. (Saldo a. Nr. 9 und 18)</b>	<b>2.736.999,80</b>	<b>386.330,00</b>	<b>-1.152.980,00</b>	<b>-753.900,00</b>	<b>272.560,00</b>	<b>348.620,00</b>
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	56.360,63	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.immat. Anlageverm.	21.556,80	0,00	0,00	2.000.000,00	300.000,00	230.000,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>77.917,43</b>	<b>0,00</b>	<b>250.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>230.000,00</b>
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.517,16	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.269,06	-50.000,00	-916.400,00	-375.920,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.immat. Anl.verm.	-176.980,13	-1.089.800,00	-1.655.800,00	-740.800,00	-25.800,00	-25.800,00
27	27 Ausz.f.Inv.est.i.d.Finanzanl.Verm.	-3.719,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28</b>	<b>28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-245.485,49</b>	<b>-1.149.800,00</b>	<b>-2.582.200,00</b>	<b>-1.126.720,00</b>	<b>-35.800,00</b>	<b>-35.800,00</b>
<b>29</b>	<b>29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Invest.tätigk. (Saldo a. Nr. 23 und 28)</b>	<b>-167.568,06</b>	<b>-1.149.800,00</b>	<b>-2.332.200,00</b>	<b>873.280,00</b>	<b>264.200,00</b>	<b>194.200,00</b>
<b>29B</b>	<b>30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (SU a. Nr. 19 und 29)</b>	<b>2.569.431,74</b>	<b>-763.470,00</b>	<b>-3.485.180,00</b>	<b>119.380,00</b>	<b>536.760,00</b>	<b>542.820,00</b>
30	31 Einz.a.d.Aufnahme v. Krediten u.wirtschaftl. vergleichb. Vorg. f. Investit.	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.Tilg.v.Kred.u.wirtsch.vergleich.Vorg.f. Investit. u.a.d.Soverm.Hessenk.	-345.267,04	-350.000,00	-430.000,00	-430.000,00	-427.000,00	-425.000,00
<b>32</b>	<b>33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nr. 31/32)</b>	<b>654.732,96</b>	<b>-350.000,00</b>	<b>-430.000,00</b>	<b>-430.000,00</b>	<b>-427.000,00</b>	<b>-425.000,00</b>
<b>32B</b>	<b>34 Änd.d.Zahlungsmittelbestz.Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nr. 30 u. 33)</b>	<b>3.224.164,70</b>	<b>-1.113.470,00</b>	<b>-3.915.180,00</b>	<b>-310.620,00</b>	<b>109.760,00</b>	<b>117.820,00</b>
33	35 HH-unwirk.Einzahl.(u.a.fremde Finanzm.,Rückz.v.angel.Kassenm.Aufn.v.Kassenkr.	72.466,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Ausz.(u.a.fremde Finanzm.,Anl.v.Kassenm.Rückz.v.Kassenkred.	-73.707,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35</b>	<b>37 Zahlungsm.übersch./Zahlungsm.bedarf a.haushaltsunwirks. Zahl.v.(Nr. 35 u. 36)</b>	<b>-1.240,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
50	38 Gepl. Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsm. z. Beginn d. Haushaltsjahres	3.512.125,86	6.000.000,00	6.648.920,00	2.733.740,00	2.423.120,00	2.532.880,00
51	39 Gepl. Veränd. d. Bestandes/Veränderung d. Best.a.Zahl.mitteln (Nr. 34 und 37)	3.222.924,15	-1.113.470,00	-3.915.180,00	-310.620,00	109.760,00	117.820,00

## Haushaltsplan 2021 Gemeinde Niederdorfelden

### Mittelfristige Finanzplanung

Gemeinde Niederdorfelden

Nr.	Bezeichnung	vorl. JA 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
52	<b>40 Gepl.Endbest.a.Zahlungsm./Best.a.Zahl.mittel a.Ende d.HHJ.(SU Nr.38 39)</b>	6.735.050,01	4.886.530,00	2.733.740,00	2.423.120,00	2.532.880,00	2.650.700,00

**b) Liquiditätsnachweis**

**aa)** Alle Kommunen haben weiterhin folgende Berichte über Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität spätestens bis zum 31.01.2021 vorzulegen:

- Zu § 105 HGO: Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiditätskredite zum 31.12. des Vorjahres und deren Verwendung mit Begründung zu berichten. Insbesondere ist darzulegen, aus welchen Gründen die Liquiditätskredite bis zum 31.12. des Vorjahres nicht zurückgeführt werden konnten. Hierbei ist auch eine vorläufige Finanzrechnung vorzulegen.
- Zu § 106 HGO: Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der liquiden Mittel (**ohne Differenzierung hinsichtlich einer Zweckbindung**) zum 31.12. des Vorjahres zu berichten.
- längerfristig angelegte Geldvermögen

**bb)** Alle Kommunen haben ferner folgende Angaben bis zum 30. April 2021 vorzulegen:

- das vorläufige Rechnungsergebnis
- Zu § 106 HGO:  
Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12. des Vorjahres zu berichten (z. B. übertragene Haushaltsermächtigungen/ Rückstellungen, (siehe dazu auch die Definition zu ungebundener Liquidität unter Ziffer 4).  
Dabei ist anzugeben:
  - verbleibende Liquidität
  - Bestand der Liquiditätsreserve

Die Berichte sind der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.